

Stadtentwässerung Ludwigsburg

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigsburg

Jahresabschluss

2024

01.01.2024 – 31.12.2024

INHALTSVERZEICHNIS

1	AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	3
2	VORBEMERKUNG	4
2.1	Rechtliche Grundlagen.....	4
2.2	Erläuterung der Drei-Komponenten-Rechnung.....	4
3	BILANZ	6
4	ERFOLGSRECHNUNG.....	7
5	LIQUIDITÄTSRECHNUNG	11
6	ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS.....	13
6.1	Rechtsgrundlagen	13
6.1.1	Eigenbetriebsverordnung-Doppik	13
6.1.2	Gemeindehaushaltsverordnung.....	13
6.2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	14
6.3	Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung und deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	15
6.4	Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	15
6.5	Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr	15
6.6	Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	15
6.7	Übertragene Haushaltsermächtigungen	15
6.8	Vorbelastungen künftiger Haushaltjahre.....	15
6.9	Korrektur der Eröffnungsbilanz	16
6.10	Angaben über die vom Eigenbetrieb gewährten Leistungen für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses	16
6.11	Organe des Eigenbetriebs.....	16
7	LAGEBERICHT	19
7.1	Organisationsform, Betriebssatzung und Aufgabenspektrum	19
7.2	Wichtigste Ergebnisse und Darstellung der Planabweichungen	19
7.2.1	Erfolgsrechnung.....	19
7.2.2	Erträge	20
7.2.3	Aufwendungen	22
7.2.4	Liquiditätsrechnung	25

7.3 Erläuterungen zur Bilanz und den einzelnen Bilanzpositionen	28
7.4 Ergebnisverwendung	28
7.5 Investive Maßnahmen in 2024.....	29
7.6 Positive Entwicklungen und mögliche Risiken	31
7.7 Kennzahlen	32

8 ANLAGEN ZUM JAHRESABSCHLUS

8.1 Vermögensübersicht	34
8.2 Schuldenübersicht	35
8.3 Rückstellungen.....	36
8.4 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	38

1 Aufstellungsbeschluss

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg stellt hiermit den Jahresabschluss zum 31.12.2024 gem. § 95 b Abs. 1 GemO auf.

Ludwigsburg, den 26.06.2025



Ulrike Schmidtgen

Betriebsleiterin

2 Vorbemerkung

2.1 Rechtliche Grundlagen

Die Stadtentwässerung Ludwigsburg wird seit 2004 als Eigenbetrieb geführt. Bis 31.12.2017 bilanzierte der Eigenbetrieb nach den Vorschriften des Handelsrechts. Per Änderungsbeschluss der Betriebssatzung (Beschluss des Gemeinderats am 25.10.2017) wurde festgelegt, dass der Eigenbetrieb ab 01.01.2018 die für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde geltenden Vorschriften des Neuen Kommunalen Haushaltstrechts (NKHR) entsprechend anwendet. Für die Buchführung wird das Buchhaltungssystem SAP der Stadt Ludwigsburg angewendet. Das Wirtschaftsjahr 2023 ist das erste Jahr, welches nach den Vorgaben des novellierten Eigenbetriebsrechts – Eigenbetriebsverordnung-Doppik (EigBVO-Doppik) – geführt wird. Der Eigenbetrieb wird im selbständigen Buchungskreis 9000 dargestellt.

Die Stadtentwässerung stellt nach § 7 EigBVO-Doppik in Verbindung mit den §§ 47 ff. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zum Schluss eines jeden Haushaltjahrs nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung einen Jahresabschluss auf.

Der Jahresabschluss besteht aus

der **Bilanz**

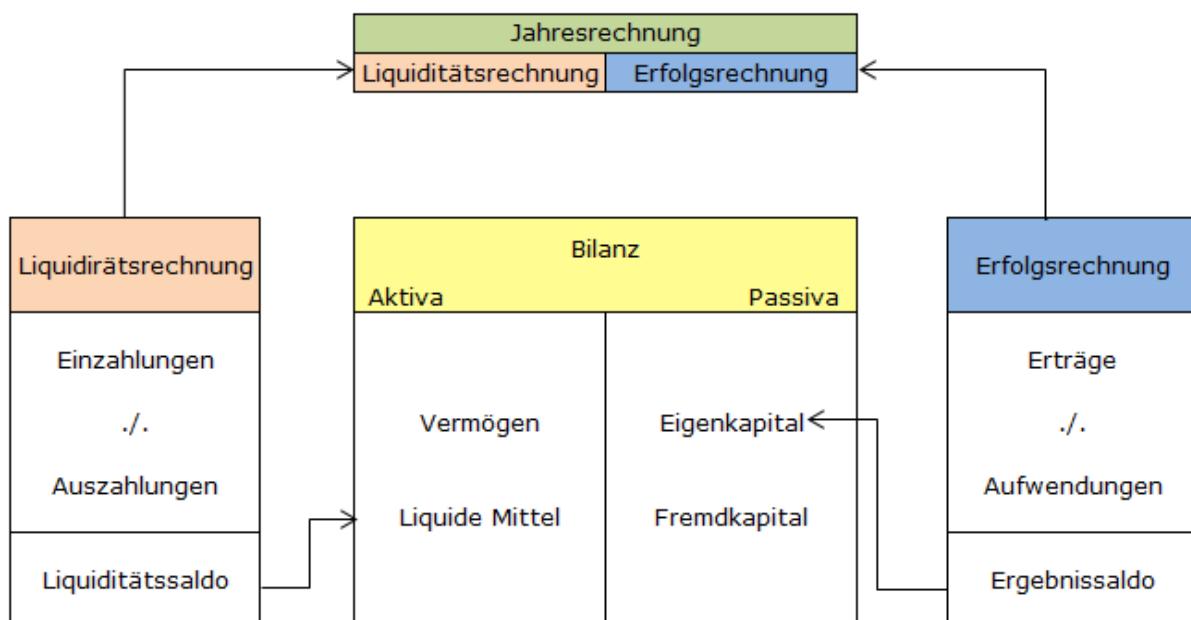
der **Erfolgsrechnung**

der **Liquiditätsrechnung**

Der Jahresabschluss ist um einen **Anhang** erweitert und durch einen **Lagebericht** erläutert.

2.2 Erläuterung der Drei-Komponenten-Rechnung

Das Rechnungswesen stützt sich auf eine sogenannte Drei-Komponenten-Rechnung:



Erfolgsplan/Erfolgsrechnung:

Alle Aufwendungen und Erträge (ressourcenorientiert) werden im Erfolgsplan geplant und in der Erfolgsrechnung dokumentiert. Entweder erhöht sich dadurch das Eigenkapital (Überschuss) oder es vermindert sich (Fehlbetrag). Nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen wie z.B. die Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge sowie Zuführungen zu Rückstellungen und Abschreibungen werden ebenfalls in der Erfolgsrechnung gebucht. Die Erfolgsrechnung entspricht der kaufmännischen G+V-Rechnung.

Liquiditätsplan/Liquiditätsrechnung:

Im Liquiditätsplan werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres dargestellt (ohne periodengerechte Rechnungsabgrenzung). Dies umfasst sowohl die Ein- und Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit als auch die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitions- und Finanzierungstätigkeit (z.B. Kreditaufnahmen und Kredittiligungen). Die Liquiditätsrechnung dient dem Nachweis der Herkunft und der Verwendung der liquiden Mittel und als Liquiditätssaldo. Sie ermöglicht die Beurteilung der Finanzlage neben der Ertrags- und Vermögenslage.

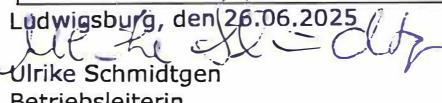
Der Saldo der Liquiditätsrechnung ist der Nettozufluss bzw. Nettoabfluss an liquiden Mitteln innerhalb der betrachteten Rechnungsperiode. Addiert man diesen Saldo mit dem Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn der Rechnungsperiode (sog. Anfangsbestand), so erhält man den in der Bilanz im Umlaufvermögen auszuweisenden Bestand an liquiden Mitteln.

Bilanz:

Die Bilanz ist die Gegenüberstellung von Vermögen sowie Eigen- und Fremdkapital zum Bilanzstichtag 31.12. und hat die Aufgabe der Dokumentation, Rechenschaftslegung und der Information.

3 Bilanz Vermögensübersicht

Aktivseite		Geschäftsjahr 2023 EUR	Geschäftsjahr 2024 EUR	Passivseite		Geschäftsjahr 2023 EUR	Geschäftsjahr 2024 EUR
1	Vermögen	70.387.212,20	72.174.665,40	1	Eigenkapital	119.651,36	119.828,98
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	358.520,45	319.901,03	1.4	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	123.380,98	119.651,36
1.1.1	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	358.520,45	319.901,03	1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-3.729,62	177,62
1.2	Sachvermögen	62.551.547,48	64.760.666,81	2	Sonderposten	13.161.861,37	13.491.343,32
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.628,91	12.628,91	2.1	für Investitionszuweisungen	8.833.004,23	8.295.021,74
1.2.3	Infrastrukturvermögen	58.339.134,78	57.165.957,13	2.1.1	von der Gemeinde	5.694.107,49	5.247.744,83
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.163.578,27	2.107.592,23	2.1.2	von Dritten	3.138.896,74	3.047.276,91
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	260.876,33	292.576,14	2.2	für Investitionsbeiträge	4.032.606,68	4.105.691,13
1.2.8	Vorräte	70.264,05	69.527,30	2.3	für Sonstiges	296.250,46	1.090.630,45
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.705.065,14	5.112.385,10	3	Rückstellungen	3.264.651,08	2.837.019,80
1.3	Finanzvermögen	7.477.144,27	7.094.097,56	3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	2.251.406,52	1.751.034,04
1.3.5	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.339.326,93	2.622.385,06	3.7	Sonstige Rückstellungen	1.013.244,56	1.085.985,76
1.3.5.1	gegenüber der Gemeinde	0,00	85.465,67	4	Verbindlichkeiten	54.846.610,88	56.682.536,97
1.3.5.3	gegenüber Dritten	2.339.326,93	2.536.919,39	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	53.735.392,47	55.802.256,62
1.3.6	Privatrechtliche Forderungen	399.577,17	516.051,41	4.2.1	gegenüber der Gemeinde	26.927.844,69	23.827.844,69
1.3.6.1	gegenüber der Gemeinde	50.536,81	46.969,53	4.2.3	gegenüber Dritten	26.807.547,78	31.974.411,93
1.3.6.3	gegenüber Dritten	349.040,36	469.081,88	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	896.207,83	722.448,83
1.3.7	Liquide Mittel	4.738.240,17	3.955.661,09	4.4.1	gegenüber der Gemeinde	308.231,44	201.865,86
2	Abgrenzungsposten	1.005.562,49	956.063,67	4.4.3	gegenüber Dritten	587.976,39	520.582,97
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.459,32	5.155,09	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	215.010,58	157.831,52
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.001.103,17	950.908,58	4.6.3	gegenüber Dritten	215.010,58	157.831,52
Bilanzsumme		71.392.774,69	73.130.729,07	Bilanzsumme		71.392.774,69	73.130.729,07

Ludwigsburg, den 26.06.2025

 Ulrike Schmidtgen
 Betriebsleiterin

4 Erfolgsrechnung

Ifd Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Fortgeschrieb. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2)	Ergänzende Festlegungen im WP- Vollzug	Mittelüber- tragung aus Vorjahr	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Mittelüber- tragung ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	23.650,23	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	23.650,23	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	803.176,51	824.260	813.324,40	10.935,60-	0	0,00	10.935,60	0,00
	31610000 Auflösung von Ertragszuschüssen	637.017,26	637.420	636.469,33	950,67-	0	0,00	950,67	0,00
	31620000 Erträge aus der Auflösung v. Sonderposten aus Beiträgen und Entgelten	166.159,25	186.840	176.855,07	9.984,93-	0	0,00	9.984,93	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	9.121.210,18	10.213.638	9.469.506,65	744.131,35-	0	0,00	744.131,35	0,00
	33210900 Schmutzwassergebühr	5.872.708,14	5.888.498	5.965.752,60	77.254,60	0	0,00	77.254,60-	0,00
	33210910 Niederschlagswassergebühr	1.998.238,43	1.997.907	1.991.366,66	6.540,34-	0	0,00	6.540,34	0,00
	33210920 Straßenentwässerungsanteil	964.219,33	1.110.307	1.012.014,91	98.292,09-	0	0,00	98.292,09	0,00
	33210999 Gebührenausgleichsrückstellung	286.044,28	1.216.926	500.372,48	716.553,52-	0	0,00	716.553,52	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	92.788,21	93.500	77.597,43	15.902,57-	0	0,00	15.902,57	0,00
	34110000 Mieten und Pachten	78.985,07	80.600	35.609,54	44.990,46-	0	0,00	44.990,46	0,00
	34210000 Verkaufserträge	13.803,14	12.900	27.029,68	14.129,68	0	0,00	14.129,68-	0,00
	34610010 Schadenersatz	0,00	0	14.958,21	14.958,21	0	0,00	14.958,21-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.395.337,05	1.786.700	1.459.779,39	326.920,61-	0	0,00	326.920,61	0,00
	34810000 Erstattungen vom Land	0,00	0	6.056,77	6.056,77	0	0,00	6.056,77-	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden	1.385.617,05	1.780.200	1.442.271,18	337.928,82-	0	0,00	337.928,82	0,00
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	0,00	0	3.891,44	3.891,44	0	0,00	3.891,44-	0,00
	34850010 Erstattungen von SWLB	9.720,00	6.500	7.560,00	1.060,00	0	0,00	1.060,00-	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	35.404,93	20.000	66.511,93	46.511,93	0	0,00	46.511,93-	0,00
	36120000 Zinsertrag von Gemeinden	0,00	0	5.399,99	5.399,99	0	0,00	5.399,99-	0,00
	36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	35.404,93	20.000	61.111,94	41.111,94	0	0,00	41.111,94-	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	266.342,65	1.195.070	554.747,59	640.322,41-	0	0,00	640.322,41	0,00
	37110099 Aktivierte Eigenleistungen	266.342,65	1.195.070	554.747,59	640.322,41-	0	0,00	640.322,41	0,00

Ifd Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Fortgeschrieb. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2)	Ergänzende Festlegungen im WP- Vollzug	Mittelüber- tragung aus Vorjahr	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Mittelüber- tragung ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
10	+ Sonstige Erträge	3.692,36	1.000	3.548,96	2.548,96	0	0,00	2.548,96-	0,00
	35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben	3.691,83	1.000	3.230,96	2.230,96	0	0,00	2.230,96-	0,00
	35820000 Auflösung/Herabsetzung v. Rückstellungen	0,00	0	318,00	318,00	0	0,00	318,00-	0,00
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,53	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
11	= Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	11.741.602,12	14.134.168	12.445.016,35	1.689.151,65-	0	0,00	1.689.151,65	0,00
12	- Personalaufwendungen	2.464.735,04-	2.821.200-	2.589.992,71-	231.207,29	0	0,00	231.207,29-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.139.008,69-	5.827.800-	4.674.946,84-	1.152.853,16	0	0,00	1.152.853,16-	0,00
	42110000 Gebäudeunterhaltung	105.400,76-	166.000-	55.409,24-	110.590,76	0	0,00	110.590,76-	0,00
	42110030 Wartungsverträge	94.214,75-	124.800-	94.753,44-	30.046,56	0	0,00	30.046,56-	0,00
	42120000 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	817.671,03-	1.738.500-	1.256.932,24-	481.567,76	0	0,00	481.567,76-	0,00
	42120050 Grünflächenunterhaltung	61.673,93-	97.100-	87.391,70-	9.708,30	0	0,00	9.708,30-	0,00
	42210000 Unterhaltung bewegliches Vermögen (GWG)	47.765,44-	63.000-	28.037,98-	34.962,02	0	0,00	34.962,02-	0,00
	42220000 Erwerb bewegliches Vermögen (GWG)	25.813,76-	24.000-	31.394,69-	7.394,69-	0	0,00	7.394,69	0,00
	42310010 Mieten u. Pachten unbewegliches Vermögen	32.846,51-	59.000-	22.510,28-	36.489,72	0	0,00	36.489,72-	0,00
	42410050 Abfallbeseitigung	6.465,17-	8.000-	12.824,25-	4.824,25-	0	0,00	4.824,25	0,00
	42410120 Gebäudebezogene Versicherungen	13.532,74-	16.800-	28.578,87-	11.778,87-	0	0,00	11.778,87	0,00
	42410130 Grundstücks- / gebäudebezogene Steuern	2.204,57-	2.500-	0,00	2.500,00	0	0,00	2.500,00-	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	16.178,53-	21.000-	15.153,03-	5.846,97	0	0,00	5.846,97-	0,00
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung (eig. Pers.)	11.777,63-	13.100-	11.873,39-	1.226,61	0	0,00	1.226,61-	0,00
	42610010 Aus- und Fortbildung einsch. Reisekosten	15.597,08-	22.000-	25.866,79-	3.866,79-	0	0,00	3.866,79	0,00
	42610020 Sonstige Aufwendungen eigenes Personal	330,00-	0	226,40-	226,40-	0	0,00	226,40	0,00
	42710000 Umzugskosten	0,00	500-	0,00	500,00	0	0,00	500,00-	0,00
	42710010 Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	291,30-	2.200-	229,65-	1.970,35	0	0,00	1.970,35-	0,00
	42710100 Aufwendungen für EDV	92.076,96-	118.500-	93.793,84-	24.706,16	0	0,00	24.706,16-	0,00
	42710120 Aufwand für Dienstleistungen	4.995,16-	14.300-	8.954,37-	5.345,63	0	0,00	5.345,63-	0,00

Ifd Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Fortgeschrieb. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2)	Ergänzende Festlegungen im WP- Vollzug	Mittelüber- tragung aus Vorjahr	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Mittelüber- tragung ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42710910 Strom für Betriebszwecke	610.575,31-	590.300-	625.308,64-	35.008,64-	0	0,00	35.008,64	0,00
	42710920 Heizöl/Erdgas für Betriebszwecke	14.882,37-	22.000-	8.119,26-	13.880,74	0	0,00	13.880,74-	0,00
	42710930 Frischwasser für Betriebszwecke	9.957,37-	11.500-	8.604,78-	2.895,22	0	0,00	2.895,22-	0,00
	42710940 Fällmittel	562.825,97-	740.000-	522.965,84-	217.034,16	0	0,00	217.034,16-	0,00
	42710950 Flockungsmittel	183.830,48-	270.000-	210.875,42-	59.124,58	0	0,00	59.124,58-	0,00
	42710960 Hilfs- und Betriebsstoffe	59.977,36-	82.000-	71.098,08-	10.901,92	0	0,00	10.901,92-	0,00
	42710970 Kanalreinigung	344.325,88-	339.000-	384.677,84-	45.677,84-	0	0,00	45.677,84	0,00
	42710980 Aufwand für Fremdanalysen und Gebühren	19.908,28-	30.500-	28.750,44-	1.749,56	0	0,00	1.749,56-	0,00
	42710985 Entsorgung Rechengut u. Sandfang	75.075,99-	95.500-	75.660,17-	19.839,83	0	0,00	19.839,83-	0,00
	42710986 Entsorgung Klärschlamm	734.695,20-	1.000.000-	772.701,90-	227.298,10	0	0,00	227.298,10-	0,00
	42710990 Aufwand für Abwasserbeseitigung	154.201,53-	130.000-	175.686,29-	45.686,29-	0	0,00	45.686,29	0,00
	42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	19.917,63-	25.700-	16.568,02-	9.131,98	0	0,00	9.131,98-	0,00
15	- Abschreibungen	3.120.009,14-	3.088.490-	2.979.312,30-	109.177,70	0	0,00	109.177,70-	0,00
	47111000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	34.439,28-	62.810-	38.619,42-	24.190,58	0	0,00	24.190,58-	0,00
	47114000 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	2.778.571,46-	2.644.680-	2.568.905,45-	75.774,55	0	0,00	75.774,55-	0,00
	47115000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	165.561,91-	238.440-	240.115,22-	1.675,22-	0	0,00	1.675,22	0,00
	47116000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	14.398,81-	14.380-	14.516,48-	136,48-	0	0,00	136,48	0,00
	47117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.184,01-	48.120-	48.735,42-	615,42-	0	0,00	615,42	0,00
	47220500 Aufwand für diverse Differenzen	0,04-	0	0,11-	0,11-	0	0,00	0,11	0,00
	47223000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Niederschlagung bzw. AdV	3.157,40-	0	1.364,80-	1.364,80-	0	0,00	1.364,80	0,00
	47910000 Sonstige Abschreibungen	76.696,23-	80.060-	67.055,40-	13.004,60	0	0,00	13.004,60-	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	933.162,98-	1.089.200-	1.054.998,54-	34.201,46	0	0,00	34.201,46-	0,00
	45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden	624.253,35-	750.000-	703.060,36-	46.939,64	0	0,00	46.939,64-	0,00
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	299.330,86-	339.000-	315.709,13-	23.290,87	0	0,00	23.290,87-	0,00

Ifd Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Fortgeschrieb. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2)	Ergänzende Festlegungen im WP- Vollzug	Mittelüber- tragung aus Vorjahr	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Mittelüber- tragung ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	45180000 Zinsaufwendungen an inländ. Bereiche	9.416,67-	0	36.000,00-	36.000,00-	0	0,00	36.000,00	0,00
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	162,10-	200-	229,05-	29,05-	0	0,00	29,05	0,00
17	- Transferaufwendungen	400.310,07-	473.000-	453.026,78-	19.973,22	0	0,00	19.973,22-	0,00
	43110000 Zuweisungen an das Land	190.477,44-	226.000-	199.119,36-	26.880,64	0	0,00	26.880,64-	0,00
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	209.832,63-	247.000-	253.907,42-	6.907,42-	0	0,00	6.907,42	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	688.105,82-	834.300-	692.561,56-	141.738,44	0	0,00	141.738,44-	0,00
	44110010 Stellenausschreibungen	9.238,01-	10.000-	3.838,15-	6.161,85	0	0,00	6.161,85-	0,00
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	86.411,13-	260.000-	161.931,64-	98.068,36	0	0,00	98.068,36-	0,00
	44296010 Mitgliedsbeiträge	5.157,30-	5.500-	6.472,50-	972,50-	0	0,00	972,50	0,00
	44310000 Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften	7.713,28-	6.700-	5.869,52-	830,48	0	0,00	830,48-	0,00
	44310010 Bekanntmachungen	1.441,08-	1.500-	1.910,60-	410,60-	0	0,00	410,60	0,00
	44310020 Post, Telefon, Internet	23.117,01-	26.700-	23.911,33-	2.788,67	0	0,00	2.788,67-	0,00
	44310030 Aufwand für Prüfungen	12.738,00-	12.500-	11.343,00-	1.157,00	0	0,00	1.157,00-	0,00
	44310040 Dienstreisen, Nutzung Privat-Kfz	745,90-	2.000-	1.501,08-	498,92	0	0,00	498,92-	0,00
	44310050 Spezielle Geschäftsaufwendungen	164,93-	400-	232,39-	167,61	0	0,00	167,61-	0,00
	44410070 Versicherungen	17.268,05-	18.000-	33.110,83-	15.110,83-	0	0,00	15.110,83	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden	329.522,66-	285.000-	247.769,28-	37.230,72	0	0,00	37.230,72-	0,00
	44550010 Erstattungen an SWLB GmbH	194.466,49-	206.000-	194.671,24-	11.328,76	0	0,00	11.328,76-	0,00
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	121,98-	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
19	= Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	11.745.331,74-	14.133.990-	12.444.838,73-	1.689.151,27	0	0,00	1.689.151,27-	0,00
20	= Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	3.729,62-	178	177,62	0,38-	0	0,00	0,38	0,00

5 Liquiditätsrechnung

Ifd. Nr.	Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Fortgeschrieb. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänzende Festlegungen im WP- Vollzug	Mittelüber- tragung aus Vorjahr	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Mittelüber- tragung ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.650,23	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.749.515,73	8.996.712	8.622.834,89	373.877,11-	0	0,00	373.877,11	0,00
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	98.102,77	93.500	99.595,43	6.095,43	0	0,00	6.095,43-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.418.696,81	1.786.700	1.563.066,64	223.633,36-	0	0,00	223.633,36	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	35.404,93	20.000	66.511,93	46.511,93	0	0,00	46.511,93-	0,00
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	979,08	1.000	2.368,48	1.368,48	0	0,00	1.368,48-	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	10.326.349,55	10.897.912	10.354.377,37	543.534,63-	0	0,00	543.534,63	0,00
10	- Personalauszahlungen	2.474.865,43-	2.821.200-	2.583.808,43-	237.391,57	0	0,00	237.391,57-	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.017.293,20-	5.827.800-	4.790.883,12-	1.036.916,88	0	0,00	1.036.916,88-	0,00
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	984.759,68-	1.089.200-	1.051.817,53-	37.382,47	0	0,00	37.382,47-	0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	221.453,32-	473.000-	392.777,14-	80.222,86	0	0,00	80.222,86-	0,00
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	686.214,19-	834.300-	696.354,57-	137.945,43	0	0,00	137.945,43-	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	8.384.585,82-	11.045.500-	9.515.640,79-	1.529.859,21	0	0,00	1.529.859,21-	0,00
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung	1.941.763,73	147.588-	838.736,58	986.324,58	0	0,00	986.324,58-	0,00
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	573.502,12	1.408.550	792.544,58	616.005,42-	0	0,00	616.005,42	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	754.535,92	1.543.000	252.534,09	1.290.465,91-	0	0,00	1.290.465,91	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.328.038,04	2.951.550	1.045.078,67	1.906.471,33-	0	0,00	1.906.471,33	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.000-	0,00	20.000,00	0	0,00	20.000,00-	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.023.787,27-	10.103.000-	4.285.441,59-	5.817.558,41	0	0,00	5.817.558,41-	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	66.200,12-	69.000-	256.336,41-	187.336,41-	0	0,00	187.336,41	0,00

Ifd. Nr.	Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Fortgeschrieb. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänzende Festlegungen im WP- Vollzug	Mittelüber- tragung aus Vorjahr	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Mittelüber- tragung ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	79.666,35-	0	36.340,00-	36.340,00-	0	0,00	36.340,00	0,00
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	24.330,74-	20.000-	0,00	20.000,00	0	0,00	20.000,00-	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.193.984,48-	10.212.000-	4.578.118,00-	5.633.882,00	0	0,00	5.633.882,00-	0,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	865.946,44-	7.260.450-	3.533.039,33-	3.727.410,67	0	0,00	3.727.410,67-	0,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.075.817,29	7.408.038-	2.694.302,75-	4.713.735,25	0	0,00	4.713.735,25-	0,00
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.000.000,00	7.200.000	16.500.000,00	9.300.000,00	0	0,00	9.300.000,00-	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.425.438,49-	1.365.000-	14.433.135,85-	13.068.135,85-	0	0,00	13.068.135,85	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	425.438,49-	5.835.000	2.066.864,15	3.768.135,85-	0	0,00	3.768.135,85	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahrs	650.378,80	1.573.038-	627.438,60-	945.599,40	0	0,00	945.599,40-	0,00
37	+ Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung angelegter Kassenmittel, Aufnahme Kassenkrediten)	60.641,14	0	191.128,68	191.128,68	0	0,00	191.128,68-	0,00
38	- Wirtschaftsplanunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmittel, Rückzahlung von Kassenkrediten)	9.879,44-	0	346.269,16-	346.269,16-	0	0,00	346.269,16	0,00
39	= Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	50.761,70	0	155.140,48-	155.140,48-	0	0,00	155.140,48	0,00
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	4.037.099,67	0	4.738.240,17	4.738.240,17	0	0,00	4.738.240,17-	0,00
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	701.140,50	1.573.038-	782.579,08-	790.458,92	0	0,00	790.458,92-	0,00
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahrs (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)	4.738.240,17	1.573.038-	3.955.661,09	5.528.699,09	0	0,00	5.528.699,09-	0,00

6 Anhang zum Jahresabschluss

6.1 Rechtsgrundlagen

6.1.1 Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auf Grundlage der Kommunalen Doppik (Eigenbetriebsverordnung-Doppik – EigBVO-Doppik)

§ 11 EigBVO-Doppik - Anhang

Für die Darstellung im **Anhang** gilt § 53 GemHVO mit der Maßgabe, dass

1. die Angabe nach Absatz 2 Nummer 4 entfallen kann,
2. die Angaben nach Absatz 2 Nummer 8 für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses zu machen sind
und
3. zusätzlich nach § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuches Angaben über die vom Eigenbetrieb gewährten Leistungen für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses sowie für sonstige für den Eigenbetrieb in leitender Funktion tätige Personen zu machen sind; § 286 Absatz 4 des Handelsgesetzbuchs gilt entsprechend.

Die Entwicklung der Liquidität ist entsprechend dem Muster in der Anlage 13 darzustellen.

Dem **Anhang** sind als Anlagen beizufügen

1. die Vermögensübersicht entsprechend dem Muster in der Anlage 14
und
2. die Schuldenübersicht entsprechend dem Muster in der Anlage 15

6.1.2 Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) vom 11. Dezember 2009

§ 53 GemHVO – Anhang

(1) In den **Anhang** sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im **Anhang** sind ferner anzugeben

1. die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen,
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen,
5. die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr,
6. die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen,
7. die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltjahre (§ 42) und
8. der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen.

sowie

§ 47 GemHVO – Allgemeine Grundsätze für die Gliederung

(1) Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der aufeinanderfolgenden Ergebnisrechnungen, Bilanzen und Finanzrechnungen, ist beizubehalten, soweit nicht in Ausnahmefällen wegen besonderer Umstände Abweichungen erforderlich sind. Die Abweichungen sind im **Anhang** anzugeben und zu begründen.

(2) In der Ergebnisrechnung, der Bilanz und der Finanzrechnung ist zu jedem Posten der entsprechende Betrag des vorhergehenden Haushaltsjahres anzugeben. Sind die Beträge nicht vergleichbar, so ist dies im **Anhang** anzugeben und zu erläutern. Wird der Vorjahresbetrag angepasst, so ist auch dies im **Anhang** anzugeben und zu erläutern.

(3) Fällt ein Vermögensgegenstand oder eine Schuld unter mehrere Posten der Bilanz, so ist die Mitzugehörigkeit zu anderen Posten bei dem Posten, unter dem der Ausweis erfolgt ist, zu vermerken oder im **Anhang** anzugeben, wenn dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist.

(4) Eine weitere Untergliederung der Posten ist zulässig; dabei ist jedoch die vorgeschriebene Gliederung zu beachten. Neue Posten dürfen hinzugefügt werden, wenn ihr Inhalt nicht von einem vorgeschriebenen Posten gedeckt wird. Die Ergänzung ist im **Anhang** anzugeben und zu begründen.

(5) Ein Posten der Ergebnisrechnung, Bilanz oder Finanzrechnung, der keinen Betrag ausweist, braucht nicht aufgeführt zu werden, es sei denn, dass im vorhergehenden Rechnungsjahr unter diesem Posten ein Betrag ausgewiesen wurde.

6.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung des Vermögens und der Schulden der Stadtentwässerung Ludwigsburg erfolgte nach den Regeln der Gemeindeordnung bzw. der aktuellen Gemeindehaushaltsverordnung des Landes Baden-Württemberg. Dazu wurden die Empfehlungen des „Leitfadens zur Bilanzierung“ der landesweiten Arbeitsgruppe herangezogen.

Darüber hinaus finden ergänzend die Regelungen und Kommentare des deutschen Handelsrechts Anwendung, sofern das baden-württembergische Haushaltrecht hierzu keine Regelung enthält bzw. sofern die Regelungen des baden-württembergischen Haushaltrechts dem nicht entgegenstehen.

Anlagevermögen:

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Preisminderungen bewertet. In die Ermittlung der Herstellungskosten wurden gemäß § 255 HGB Einzelkosten sowie die anteiligen Gemeinkosten einbezogen. Eine Aktivierung der allgemeinen Verwaltungskosten sowie von Zinsen auf das Fremdkapital wurde nicht vorgenommen.

Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Die betriebliche Nutzungsdauer von Kanälen und Schächten wird mit 50 Jahren angesetzt.

Das Anlagevermögen der Kläranlagen wurde in eine US-Lease Transaktion eingebracht, die im Juli 2000 abgeschlossen und im Januar 2024 zum 01.01.2026 gekündigt wurde.

Die Vorräte sind zu den letzten Einstandspreisen bewertet. Sofern sich zum Bilanzstichtag ein niedrigerer Wert ergeben hat, wurde dieser angesetzt.

Finanzvermögen:

Forderungen sind mit dem Nominalbetrag aktiviert. Sofern erforderlich wurden Einzelwertberichtigungen auf den niedrigeren Wert am Bilanzstichtag vorgenommen. Die Forderungen aus Abwassergebühren werden bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen ausgewiesen. Der Einzug erfolgt durch die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH.

Stammkapital:

Auf die Festsetzung eines Stammkapitals wurde gem. § 12 (2) EigBG BW verzichtet.

Ergebnisverwendung:

Die Verwendung des Jahresergebnisses wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG i.V.m. §§ 13 und 16 EigBVO-Doppik im Folgejahr gebucht.

Sonderposten:

Die Zuschüsse des Landes Baden-Württemberg und anderer Gemeinden sowie nutzungsberechtigter Dritter für Investitionen des Anlagevermögens werden als Sonderposten ausgewiesen und über die (durchschnittliche) Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände aufgelöst.

Rückstellungen:

Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für notwendig erachteten Beträge.

Verbindlichkeiten:

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

6.3 Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung und deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Abweichungen von den anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden liegen nicht vor.

6.4 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die Vermögensgegenstände wurden i.d.R. nach Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Hierbei wurden keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen.

6.5 Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen	+ 1.045.078,67 Euro
Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen	- 4.578.118,00 Euro
Somit ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit	- 3.533.039,33 Euro
Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts betrug	+ 838.736,58 Euro
Finanzierungsmittelbedarf	- 2.694.302,75 Euro

Zur Deckung des Finanzierungsmittelbedarfs aus Investitionstätigkeit wurden Kredite i.H.v. 3.400.000,00 Euro aufgenommen. Dem entgegen steht eine Tilgung von Krediten i.H.v. 1.333.135,85 Euro. Zusätzlich wurden in 2024 Kredite i.H.v. 3.100.000 EUR umgeschuldet.

Die Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss ist in der Anlage 8.4 beigelegt.

6.6 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Es wurden 7.800.000,00 Euro Kreditermächtigungen nicht in Anspruch genommen.

6.7 Übertragene Haushaltsermächtigungen

Es gibt für 2024 nach 2025 keine Haushaltsübertragungen. Auf die Übertragung von investiven Haushaltsermächtigungen wird verzichtet. Die Mittel wurden im Wirtschaftsplan 2025 neu veranschlagt.

6.8 Vorbelastungen künftiger Haushaltjahre

Vorbelastungen künftiger Haushaltjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite ausgewiesen werden, sind nach §42 GemHVO im Zusammenhang mit der Bilanz anzugeben. Der Ausweis erfolgt summarisch je nach Art der Vorbelastung. Zur Berechnung konnten lediglich Planzahlen herangezogen werden.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 bestehen folgende Vorbelastungen künftiger Jahre:

Bezeichnung	Stand 31.12.2024
Bürgschaften	0,00 Euro
Eingegangene Verpflichtungen	178.224,60 Euro
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	987.557,12 Euro

6.9 Korrektur der Eröffnungsbilanz

Im Wirtschaftsjahr 2024 gab es keine Korrekturen der Eröffnungsbilanz.

6.10 Angaben über die vom Eigenbetrieb gewährten Leistungen für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Auf Grund von § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Bezüge für die Betriebsleitung verzichtet. Zahlungen an die Mitglieder des Betriebsausschusses wurden im Jahr 2024 nicht getätigt. Vorschüsse oder Kredite gemäß § 285 Nr. 9c sind nicht vorhanden.

6.11 Organe des Eigenbetriebs

Erste Betriebsleitung:

Ulrike Schmidtgen

Zweite Betriebsleitung:

Jörg Herrmann

Oberbürgermeister:

Dr. Matthias Knecht

Betriebsausschuss:	von	bis
<u>Vorsitzender:</u>		
Bürgermeister Sebastian Mannl		
<u>Mitglieder:</u>		
Catharina Clausen		10.07.2024
Jochen Eisele	10.07.2024	
Angelika Fritz	10.07.2024	
Frank Handel		10.07.2024
Klaus Herrmann		10.07.2024
Jennifer Jordan	10.07.2024	
Armin Klotz		10.07.2024
Dr. Edith Klünder	10.07.2024	
Stefanie Knecht		10.07.2024
Dr. Christine Knob		
Margit Liepins		
Nathanael Maier		
Jürgen Müller		10.07.2024
Guido Passaro	10.07.2024	
Hans-Peter Peifer	10.07.2024	
Kilian Raasch		10.07.2024
Gabriele Seyfang		10.07.2024

Mesut Tübek	10.07.2024	
Laura Wiedmann	10.07.2024	
Jochen Zeltwanger		
Rainer Ziemann	10.07.2024	

Gemeinderat:	von	bis
Selin Akin	10.07.2024	
Verena Alexander	10.07.2024	
Meike Allerbörn	10.07.2024	
Ulrich Bauer		10.07.2024
Isabell Bilger	10.07.2024	
Maik Stefan Braumann		
Catharina Clausen		10.07.2024
Hermann Dengel		10.07.2024
Hayrettin Dogan		
Franziska Dötterer	10.07.2024	
Jochen Eisele		
Angelika Fritz	10.07.2024	
Markus Gekeler	10.07.2024	
Thomas Gröbner	10.07.2024	
Sebastian Haag		
Frank Handel		10.07.2024
Johann Heer		10.07.2024
Klaus Herrmann		
Jennifer Jordan	10.07.2024	
Dieter Juranek		10.07.2024
Adelheid Kainz		10.07.2024
Armin Klotz		10.07.2024
Dr. Edith Klünder		
Stefanie Knecht		
Dr. Christine Knoß		
Carina Kuhnke	10.07.2024	
Margit Liepins		
Wilfried Link		10.07.2024
Florian Lutz		10.07.2024
Volker Lutz	10.07.2024	
Nathanael Maier		
Wolfgang Medinger	10.07.2024	
Alexandra Metzger		10.07.2024
Claus-Dieter Meyer		
Gabriele Moersch		
Andrea Molkenthin-Keßler		10.07.2024
Jürgen Müller		10.07.2024
Dr. Daniel O'Sullivan		
Guido Passaro	10.07.2024	
Hans-Peter Peifer	10.07.2024	
Kilian Raasch		
Bernhard Remmeli		

Monika Schittenhelm	10.07.2024	
Nadja Schmidt		10.07.2024
Thomas Schreiber		10.07.2024
Gabriele Seyfang		10.07.2024
Arezoo Shoaleh		
Florian Sorg		
Hubertus von Stackelberg		
Elfriede Steinwand-Hebenstreit		10.07.2024
Osman Taskin	10.07.2024	
Dr. Uschi Traub		
Mesut Tübek	10.07.2024	
Prof. Dr. Michael Vierling		
Reinhardt Weiss		10.07.2024
Laura Wiedmann		
Jochen Zeltwanger		
Rainer Ziemann	10.07.2024	

Ausgeschieden

Neu

* Spalten von/bis werden nur bei einer unterjährigen Veränderung ausgefüllt.

7 Lagebericht

7.1 Organisationsform, Betriebssatzung und Aufgabenspektrum

Mit Aufstellung der Betriebssatzung vom 26.11.2003 wird die Stadtentwässerung Ludwigsburg seit 01.01.2004 als Eigenbetrieb geführt.

Das Aufgabenspektrum umfasst die gesamte städtische Abwasserwirtschaft. Dazu gehören folgende eigene Anlagen zur Ableitung und Behandlung des auf ihrer Markung sowie von Markungsteilen der Kommunen Affalterbach, Asperg, Kornwestheim, Marbach, Remseck, Tamm und Waiblingen anfallenden Abwassers:

338 km Abwasserkanäle

27 Anlagen zur Regenwasserbehandlung wie Schmutzfangbecken (SFB), Regenüberlaufbecken (RÜB) und Regenklärbecken

36 Anlagen zur Regenwasserrückhaltung

9 Abwasserpumpwerke

3 Kläranlagen (Hoheneck, Eglosheim und Poppenweiler)

Die Stadt Ludwigsburg ist außerdem am Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Leudelsbach beteiligt. Teile des südlichen Stadtgebiets entwässern aus topografischen Gründen nach Kornwestheim.

Der Anschlussgrad an die zentrale Abwasserreinigung in Ludwigsburg betrug 99,99%. Die gereinigte Gesamtawassermenge für alle drei Kläranlagen lag bei 10.163 Mio. Kubikmeter. Die Reinigungsleistung der drei Kläranlagen entspricht in allen Kategorien den wasserrechtlichen Anforderungen.

7.2 Wichtigste Ergebnisse und Darstellung der Planabweichungen

7.2.1 Erfolgsrechnung

Das Ergebnis zeigt, ob die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt werden können.

	IST 2024 in Euro	Plan 2024 in Euro	Differenz zum Plan in Euro
Erträge	12.445.016,35	14.134.168,00	-1.689.151,65
Aufwendungen	-12.444.838,73	-14.133.990,00	1.689.151,27
Ergebnis	177,62	178,00	-0,38

Das Ergebnis 2024 schließt mit einem Überschuss i.H.v. 177,62 Euro ab. Dieser Überschuss entspricht der in die Gebührenkalkulation 2024 eingestellten Kostenunterdeckung bei der dezentralen Abwasserbeseitigung i.H.v. 177,62 Euro.

7.2.2 Erträge

Kostenarten	IST 2024 in Euro	Plan 2024 in Euro	Differenz in Euro zum Plan	IST 2023 in Euro
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	0,00	23.650,23
Auflösung Ertragszuschüsse	636.469,33	637.420,00	-950,67	637.017,26
Auflösung Beiträge	176.855,07	186.840,00	-9.984,93	166.159,25
Schmutzwassergebühr	5.965.752,60	5.888.498,00	77.254,60	5.872.708,14
Niederschlagswassergebühr	1.991.366,66	1.997.907,00	6.540,34	1.998.238,43
Straßenentwässerungsanteil	1.012.014,91	1.110.307,00	98.292,09	964.219,33
Gebührenausgleichsrückstellung	500.372,48	1.216.926,00	-716.553,52	286.044,28
Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.597,43	93.500,00	-15.902,57	92.788,21
Erstattungen vom Land	6.056,77	0,00	6.056,77	0,00
Erstattungen von Gemeinden	1.442.271,18	1.780.200,00	-337.928,82	1.385.617,05
Erstattungen von Zweckverbänden	3.891,44	0,00	3.891,44	0,00
Erstattungen von SWLB	7.560,00	6.500,00	1.060,00	9.720,00
Zinsen und ähnliche Erträge	66.511,93	20.000,00	46.511,93	35.404,93
Aktivierte Eigenleistungen	554.747,59	1.195.070,00	-640.322,41	266.342,65
Sonstige Erträge	3.548,96	1.000,00	2.548,96	3.692,36
Summe Erträge	12.445.016,35	14.134.168,00	-1.689.151,65	11.741.602,12

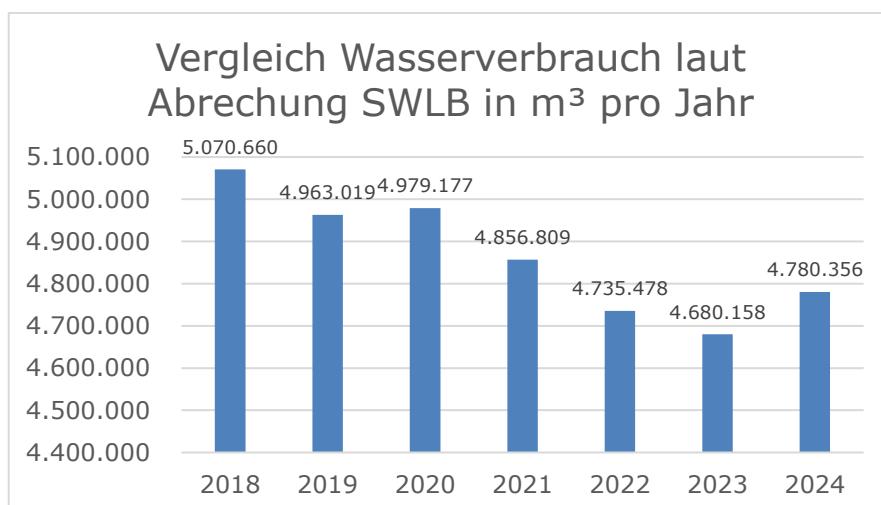
Die Erträge erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 703.414,23 Euro. Zum Planansatz 2024 gibt es eine Abweichung i.H.v. 1.689.151,65 Euro.

Gebühren:

Den größten Teil der Einnahmen stellen die Erträge aus den Schmutzwasser- (5.965.752,60 Euro) und Niederschlagswassergebühren (1.991.366,66 Euro) dar. Zusammen mit dem Straßenentwässerungsanteil (1.012.014,91 Euro) belaufen sich die Einnahmen durch die öffentlich-rechtlichen Entgelte auf 8.969.134,17 Euro.

Die Schmutzwassergebühr beträgt 1,19 Euro pro Kubikmeter Schmutzwasser. Die Niederschlagswassergebühr 32 Cent pro Quadratmeter gebührenrelevanter Fläche. Die Schmutzwassergebühr für die dezentrale Abwasserbeseitigung beträgt pro Kubikmeter Schmutzwasser 1,88 Euro aus geschlossenen Gruben sowie 18,80 Euro aus Kleinkläranlagen.

In 2024 wurden insgesamt 93.044,46 Euro mehr an Schmutzwassergebühren vereinnahmt als 2023. Dies ist auf den erhöhten Verbrauch in 2024 von 100.198 m³ Frischwasser zurückzuführen.



Die Niederschlagswassergebühren betragen 1.991.366,66 Euro und liegen damit 6.540,34 Euro unter dem Planansatz und 6.871,77 Euro unter dem Vorjahresergebnis.

Gebührenausgleichsrückstellung:

Mit der Betriebsabrechnung 2024 wurde eine Überdeckung der **Schmutzwassergebühren** i.H.v. 497.570,54 Euro, eine Überdeckung der **Niederschlagswassergebühren** i.H.v. 218.973,81 Euro sowie eine Überdeckung der **dezentralen Abwasserbeseitigung** i.H.v. 9,15 Euro festgestellt. Diese Überdeckungen wurden durch Buchung vom Ertragskonto Gebührenausgleichsrückstellung an das bilanzielle Rückstellungskonto Gebührenausgleich überführt.

Gleichzeitig wurden folgende Gebührenausgleichsrückstellungen in Anspruch genommen:

1. in der **Schmutzwasserbeseitigung** 405.907,23 Euro aus dem Jahr 2020, 680.698,70 Euro aus dem Jahr 2021 und 130.000 Euro aus dem Jahr 2022
2. in der **Niederschlagswasserbeseitigung** 0,00 Euro
3. in der dezentralen **Abwasserbeseitigung** 108,47 Euro aus dem Jahr 2020 und 211,58 Euro aus dem Jahr 2021.

Saldiert wurde somit ein Ertrag i.H.v. 500.372,48 Euro auf dem Sachkonto Gebührenausgleichsrückstellung verbucht.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich zum einen um die Miete für das Kanalreinigungsfahrzeug (ca. 36 TEUR). Die Mieteinnahmen der Klärwärterwohnungen für 2024 konnten aufgrund der verspäteten Abrechnung nicht mehr im Geschäftsjahr 2024 berücksichtigt werden.

Zum anderen wurden rund 15 TEUR an Schadenersatz von der Versicherung für Hagel- und Hochwasserschäden vereinnahmt.

Zusätzlich konnten in 2024 Verkaufserträge für die Einspeisung ins Stromnetz der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH i.H.v. 25.700,28 Euro (2023: 13.025,34 Euro) erzielt werden. Diese verteilen sich auf das BHKW der KA Poppenweiler (9.334,60 Euro), auf die PV-Anlagen auf den Kläranlagen Hoheneck und Poppenweiler (3.401,75 Euro) sowie erstmals auf das BHKW Hoheneck (12.963,93 Euro).

Erstattungen von Gemeinden:

Für die Behandlung von Abwasser aus verschiedenen Nachbarkommunen erhielt die SEL im Jahr 2024 Kostenerstattungen i.H.v. 1.395.301,65 Euro (2023 = 1.370.079,60 Euro).

Ebenso erhielt die SEL für Leistungen für die Stadt Ludwigsburg rund 44 TEUR an Personalkostenerstattungen (2023 = 12 TEUR).

Aktivierte Eigenleistungen:

Die Aktivierten Eigenleistungen betragen 554.747,59 Euro und liegen 640.322,41 Euro unter dem Planansatz. Ursache für diese Abweichung sind die Verschiebungen, bzw. Verzögerungen von investiven Maßnahmen. Eine Aufstellung der größeren, nicht in 2024 durchgeführten investiven Maßnahmen, ist im Kapitel 7.2.4 dargestellt.

7.2.3 Aufwendungen

Kostenarten	IST 2024 in Euro	Plan 2024 in Euro	Differenz in Euro zum Plan	IST 2023 in Euro
Bezüge und Gehälter	1.993.792,47	2.178.000,00	-184.207,53	1.901.158,67
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	596.200,24	643.200,00	-46.999,76	563.576,37
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.674.946,84	5.827.800,00	-1.152.853,16	4.139.008,69
Abschreibungen	2.979.312,30	3.088.490,00	-109.177,70	3.120.009,14
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.054.998,54	1.089.200,00	-34.201,46	933.162,98
Transferaufwendungen	453.026,78	473.000,00	-19.973,22	400.310,07
Sonstige Aufwendungen	692.561,56	834.300,00	-141.738,44	688.105,82
Summe Aufwendungen	12.444.838,73	14.133.990,00	-1.689.151,27	11.745.331,74

Die Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 699.506,99 Euro. Zum Planansatz 2024 ergibt sich eine Abweichung i.H.v. 1.689.151,27 Euro.

Personalaufwendungen:

Die Personalaufwendungen blieben mit 2.589.992,71 Euro um 231.207,29 Euro unter dem Planansatz (2.821.200,00 Euro) und liegen um 125.257,67 Euro über dem Vorjahresergebnis. Die Abweichung zum Planansatz liegt unter anderem an der seit 04/2022 vakanten Stelle der kaufmännischen Leitung, welche zum 15.11.2024 wiederbesetzt werden konnte sowie an einigen altersbedingten Wechseln im Bereich der Kläranlagen. Hier gestaltet sich die Neubesetzung auf Grund des Fachkräftemangels als sehr langwierig. Das unterstreicht, wie wichtig die Ausbildung und damit die Nachwuchsgewinnung für einen reibungslosen Betrieb der Kläranlagen auch in Zukunft sein wird.

Der Personalbestand (ohne erste Betriebsleitung, befristete Kräfte und Auszubildende) betrug zum 30.06.2024 29 Beschäftigte und 2 Beamten (ges. 30,02 Stellenanteile).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 4.674.946,84 Euro und liegen 1.152.853,16 Euro unter dem Planansatz sowie um 535.938,15 Euro über dem Vorjahresergebnis.

Der größte Anteil an den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entfällt mit 1.257 TEUR auf den Unterhalt des unbeweglichen Vermögens. Dieser liegt rund 482 TEUR unter dem Planansatz und ist rund 439 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Abweichung vom Planansatz ist im Wesentlichen auf nicht in Anspruch genommene Mittel für folgende Maßnahmen zurückzuführen:

1. Sanierung des Ausgleichbeckens auf der Kläranlage Poppenweiler (140 TEUR),
2. Erneuerung der Messtechnik des Eisenbehälters auf der KA Hoheneck (50 TEUR),
3. Erneuerung Vorplatz zum Eisenbehälter der KA Hoheneck (50 TEUR),
4. Instandsetzungsmaßnahmen am Lochwaldgraben (200 TEUR).

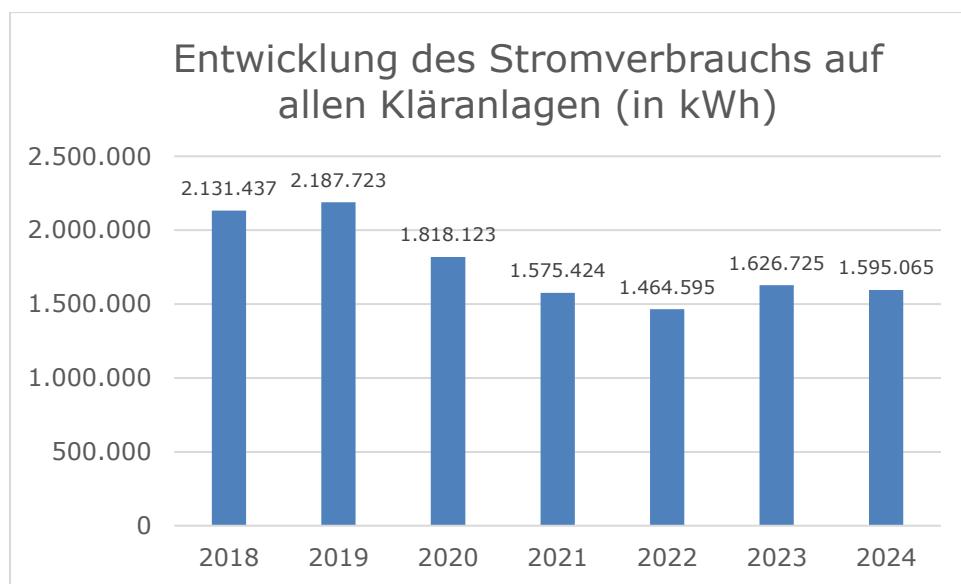
Die kostenintensivsten Maßnahmen 2024 waren:

1. Kanal-TV-Inspektionen unter anderem für die Maßnahmen nach Eigenkontrollverordnung (EKVO) (195 TEUR),
2. Reparaturen von Kanälen nach EKVO (171 TEUR),
3. Stutzensanierungen in Schlosslesfeld (78 TEUR) und Oßweil (17 TEUR),
4. Reinigung und Austausch der Belüfter in der Biologie der KA Hoheneck (42 TEUR),
5. neue Schnellschlussschieber für die mechanische Stufe in Hoheneck (31 TEUR),
6. Reparatur des Rechens auf der KA Hoheneck (22 TEUR),
7. neue Filtertücher für die Kammerfilterpresse (21 TEUR) sowie
8. Erneuerung der Containerabstellfläche in Hoheneck (20 TEUR).

Der geplante Austausch der Heizungen in den drei Klärwärterwohnungen in Eglosheim für jeweils 40 TEUR konnte nicht umgesetzt werden. Somit wurde der Planansatz im Bereich der Gebäudeunterhaltung von 120 TEUR nicht in Anspruch genommen. Des Weiteren erfolgte die Abrechnung der Klärwärterwohnungen durch FB65 nicht rechtzeitig, sodass eine Buchung ins Geschäftsjahr 2024 nicht mehr möglich war. Die geplanten Mittel von 30 TEUR wurden somit nicht bewirtschaftet.

Auf der KA Hoheneck wurde für rund 8.500 Euro die Dach- und Hofentwässerung erneuert. Auf der KA Eglosheim wurden für 14 TEUR Heizkörper in der Schaltwarte und für 5 TEUR der Trinkwasserspeicher getauscht.

Die Stromkosten liegen in 2024 rd. 35 TEUR über dem Planansatz und mit 625 TEUR in etwa auf dem Vorjahresniveau von 611 TEUR. Der zum 01.01.2023 angehobene Arbeitspreis von 10,698 ct/kWh auf 23,349 ct/kWh wurde zum 01.01.2024 auf 12,973 ct/kWh gesenkt. Im Gegenzug fällt in 2024 die Strompreisbremse weg. Die Stromverbräuche auf den drei Kläranlagen befinden sich seit 2021 auf einem relativ konstanten, niedrigeren Niveau. Dies ist vor allem auf die Erneuerung der Belüftung in 2019 sowie den Austausch der BHKW's Ende 2019 und Mitte 2020 zurückzuführen.



Für Fällmittel wurden in 2024 rund 40 TEUR weniger ausgegeben als in 2023. Grund hierfür ist die Umstellung auf der KA Poppenweiler von einem reinen Eisenprodukt auf ein kostengünstigeres Aluminium-/Eisenprodukt. Der Planansatz wurde ebenfalls um 217 TEUR unterschritten.

Für Flockungsmittel wurden auf Grund des gestiegenen Verbrauchs rund 27 TEUR mehr aufgewendet als in 2023. Dennoch konnte der Planansatz um 59 TEUR unterschritten werden. Die Kosten pro Kilogramm Fäll- und Flockungsmittel blieben im Vergleich zum Vorjahr nahezu gleich.

Der Aufwand für die Kanalreinigung liegt mit 385 TEUR etwas über dem Vorjahresniveau (344 TEUR) und 46 TEUR über dem Planansatz von 339 TEUR.

Für die Entsorgung des Klärschlammes wurden in 2024 773 TEUR aufgewendet und somit rund 38 TEUR mehr als im Vorjahr – trotz des um 3,81 Euro pro Tonne Klärschlamm gesunkenen Verbrennungspreises bei der Stadtentwässerung Stuttgart.

Ursächlich für den Mehraufwand sind zwei Faktoren: Zum einen fielen im Vergleich zu 2023 367,52 Tonnen mehr an Klärschlamm an. Zum anderen mussten während der Revision im Klärwerk Mühlhausen 1.199,62 Tonnen Klärschlamm über die Firma MSE Mobile Schlammwäscherungs GmbH entsorgt werden. Dies verursachte zusätzliche Kosten in Höhe von rund 59 TEUR.

Im Juli 2024 wurde die Gebäudeversicherung auf eine Pauschalversicherung geändert, um im Schadensfall besser abgesichert zu sein. Die Änderung der Versicherung führt im Jahr 2024 zu einem Mehraufwand von 15 TEUR.

Abschreibungen:

Die Aufwendungen für Abschreibungen belaufen sich insgesamt auf 2.979.312,30 Euro und liegen rund 109 TEUR unter der Planung und knapp 141 TEUR unter dem Vorjahreswert.

Eine Zielvorgabe des NKHR ist der Erhalt des Vermögens. Dies bedeutet, dass neue Investitionen mindestens die Netto-Abschreibungen decken sollten.

Die Netto-Abschreibungen berechnen sich wie folgt:

Bilanzielle Abschreibungen	2.979.312,30 Euro
abzgl. Abschreibungen auf Forderungen	- 1.364,80 Euro
abzgl. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	- 813.324,40 Euro
ergibt Netto-Abschreibungen von	2.164.623,10 Euro

Die Netto-Investitionen belaufen sich auf:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.578.118,00 Euro
abzgl. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.045.078,67 Euro
ergibt Netto-Investitionen von	3.533.039,33 Euro

Der Vergleich zeigt, dass die o.g. Zielvorgabe im Geschäftsjahr 2024 mehr als erfüllt werden konnte.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Zinsen und ähnliche Aufwendungen belaufen sich im Jahr 2024 auf insgesamt 1.054.998,54 Euro. Damit liegt das Ergebnis um 34.201,46 Euro unter dem geplanten Ansatz und um 121.835,56 Euro über dem Vorjahresergebnis. Die Erhöhung zum Vorjahr liegt zum einen an den gestiegenen Zinsen - z.B. wurde das Darlehen bei der Bürgerstiftung zum 01.12.2023 mit einem Zinssatz von 3,6% (bisher 0,7%) verlängert. Zum anderen beruhen die Mehrkosten auf einer fehlerhaften Zinsabgrenzung zwischen den Jahren 2022 und 2023: Im Jahr 2023 wurden rund 54 TEUR zu viel auf das Jahr 2022 abgegrenzt. Die Abweichung zum Planansatz liegt an den geringeren Investitionen, infolgedessen 2024 deutlich weniger Kredite aufgenommen wurden.

Transferaufwendungen:

Unter der Position Transferaufwendungen wurden 2024 hauptsächlich die Abwasserabgabe an das Landratsamt (Rückstellung für 2024 i.H.v. insgesamt 195.641,97 Euro) und die Betriebskostenzuschüsse an den Zweckverband Gruppenklärwerk Leudelsbach sowie den Zweckverband Pattonville (zusammen 253.907,42 Euro) verbucht.

Sonstige Aufwendungen:

Die sonstigen Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf 692.561,56 Euro und liegen 141.738,44 Euro unter dem Planansatz von 834.300,00 Euro und um 4.455,74 Euro über dem Vorjahresergebnis.

Gründe für die Planabweichung sind unter anderem die drei verschobenen Projekte:

1. die hydraulischen Kanalnetzberechnung Poppenweiler (80 TEUR),
2. die Sanierungsplanung für das RRB Reuteallee (30 TEUR),
3. die Machbarkeitsstudie Fettfang für die KA Hoheneck (20 TEUR).

Ebenso wie die Gebäudeversicherung wurden im Juli 2024 auch die Maschinen- und Elektronikversicherungen auf Pauschalversicherungen umgestellt, was 2024 zu einem Mehraufwand von knapp 15 TEUR geführt hat.

Den größten Posten bei den sonstigen Aufwendungen bilden die Erstattungen an Gemeinden i.H.v. 247.769,28 Euro (v.a. Personalkostenverrechnungen mit der Stadt) und die Erstattungen an die SWLB GmbH mit 194.671,24 Euro (Einzugskosten für Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren). Für die Personalkostenverrechnung mit FB 67 wurden 200.000,00 Euro geplant. Die Endabrechnung ergab eine Verrechnung in Höhe von 166.138,00 Euro. Im Vergleich zu 2023 wurden in 2024 rund 82 TEUR weniger an die Stadt Ludwigsburg bezahlt. Diese Reduzierung liegt vor allem am Aufbau eines eigenen Rechnungswesens bei der SEL, weswegen deutlich weniger Leistungen vom FB 67 in Anspruch genommen wurden.

7.2.4 Liquiditätsrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	IST 2024 in Euro	Plan 2024 in Euro	Differenz zum Plan in Euro
Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	10.354.377,37	10.897.912,00	-543.534,63
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-9.515.640,79	-11.045.500,00	1.529.859,21
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung	838.736,58	-147.588,00	986.324,58
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.045.078,67	2.951.550,00	-1.906.471,33
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.578.118,00	-10.212.000,00	5.633.882,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.533.039,33	-7.260.450,00	3.727.410,67
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.694.302,75	-7.408.038,00	4.713.735,25
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	16.500.000,00	7.200.000,00	9.300.000,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-14.433.135,85	-1.365.000,00	-13.068.135,85
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.066.864,15	5.835.000,00	-3.768.135,85
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	-627.438,60	-1.573.038,00	945.599,40

Der **Zahlungsmittelüberschuss der Erfolgsrechnung** beträgt 838.736,58 Euro und liegt damit um 986.324,58 Euro über dem Planansatz. Die Abweichungen zum Plan liegen zum einen an den unter 7.2.2 und 7.2.3 genannten Gründen. Darüber hinaus wird bei der Wirtschaftsplanung grundsätzlich davon ausgegangen, dass alle Erträge und Aufwendungen eines Jahres auch im jeweiligen Jahr kassenwirksam werden.

Der Überschuss der Erfolgsrechnung (838.736,58 Euro) soll wenigstens so hoch sein, dass damit die Kredittilgung (1.333.135,85 Euro) finanziert werden kann. Diese Zielvorgabe wurde 2024 nicht erfüllt.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** beinhalten sowohl die Zuschüsse zu den Kläranlageninvestitionen für 2023 (Endabrechnung) und 2024 (Abschlagszahlung) sowie die Klär- und Kanalbeiträge für 2023 (Endabrechnung) und 2024 (Abschlagszahlung). Die Abweichung zum Planansatz (-1.906.471,33 Euro) liegt zum einen an der geringeren Auszahlung für Investitionen und zum anderen daran, dass teilweise die Abrechnungen der Beiträge, Kostenerstattungen und Investitionszuweisungen erst im Folgejahr erfolgen. Diese werden somit erst kassenwirksam in die Finanzrechnung des Folgejahres gebucht, d.h. die Finanzrechnung 2024 enthält auch Abrechnungen aus dem Jahr 2023.

Um eine genauere Zuordnung zum jeweiligen Geschäftsjahr zu gewährleisten, wird seit dem Geschäftsjahr 2022 jeweils im Dezember ein Abschlag von den Anschlusskommunen für die Investitionskostenzuschüsse der Kläranlagen angefordert. Zusätzlich wird seit 2023 im November ein Abschlag von der Stadt Ludwigsburg für bereits eingegangene Entwässerungsbeiträge erhoben.

Im Wirtschaftsjahr 2024 belaufen sich die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** auf 4.578.118,00 Euro und somit um 5.633.882,00 Euro weniger als geplant. Die Planabweichungen sind auf eine Verschiebung von Maßnahmen und/oder auf die späte Erstellung der Schlussrechnungen zurückzuführen.

Folgende investive Maßnahmen führen im Einzelnen zu einer Planabweichung von über 100.000,00 Euro:

Beschreibung	Plan in Euro	Ist in Euro	Abweichung in Euro	Begründung
4. Reinigungsstufe für die KA Eglosheim	2.000.000,00			
Erweiterung der Belebung auf der KA Eglosheim	1.000.000,00	1.735.397,45	1.264.602,55	Maßnahme läuft 2025 weiter und soll bis 2026 abgeschlossen sein.
Kanal Richard-Wagner-Straße	700.000,00	5.559,68	694.440,32	Maßnahme auf 2025 verschoben.
RÜB Mäurach	600.000,00	0,00	600.000,00	Machbarkeitsstudie in 2024 abgeschlossen - in 2025 soll mit der Planung begonnen werden. Der Baubeginn in 2026 hängt mit dem Erwerb der Nachbargrundstücke zusammen.
Kanal- und Schachtsanierungen nach EKVO	530.000,00	179.723,93	350.276,07	Maßnahme wird 2025 fertiggestellt.
Entlastungsleitung RÜB Heilbadweg	300.000,00	0,00	300.000,00	Maßnahme bis auf weiteres verschoben – s. Baubeginn UferwiesenII.
Erschließung BG Fuchshof	1.550.000,00	1.277.840,76	272.159,24	Zum Stand 31.12.2024 wird die Maßnahme voraussichtlich günstiger als geplant. Zusätzlich werden die im Planansatz enthaltenen Hausanschlüsse nicht investiv gebucht.
Kanal Waliser Straße	200.000,00	936,75	199.063,25	Maßnahme auf 2025 verschoben.

RÜB Brühlwiesen	200.000,00	15.249,82	184.750,18	Machbarkeitsstudie zum Grobstoffrückhalt wird erst 2025 abgeschlossen - daher Verschiebung der Maßnahme auf 2025/2026.
Erneuerung der NSHV (Niederspannungshauptverteilung) auf der KA Hoheneck	157.500,00	0,00	157.500,00	Maßnahme kann erst nach dem Bau der neuen Trafostation umgesetzt werden.
Photovoltaikanlage auf der KA Eglosheim	150.000,00	712,21	149.287,79	PV-Anlage wird vorauss. erst Ende 2026 (nach Fertigstellung der Rohbauarbeiten der 4.RS) gebaut.
Planung und Beginn der Ausführungsarbeiten für eine neue E-Technik in der Biologie auf der KA Hoheneck	142.500,00	0,00	142.500,00	Maßnahme auf 2025 verschoben.
Bau einer Trafostation in der KA Hoheneck	150.000,00	0,00	150.000,00	Maßnahme auf 2026 verschoben - Trafostation wird größer mit Platz für zwei Trafos gebaut.
Förderantrag klimaneutrale Kläranlagen	115.000,00	0,00	115.000,00	Maßnahme auf 2025 verschoben.
RÜB Kechler Weiher	100.000,00	0,00	100.000,00	Maßnahme auf 2025 verschoben.
RÜB Ohmstraße	100.000,00	0,00	100.000,00	Maßnahme auf 2025 verschoben.

Bei nahezu allen für 2024 geplanten und in 2024 abgeschlossenen Projekten konnten die Planansätze eingehalten oder unterschritten werden.

Für die **Tilgung von Krediten** wurden im Jahr 2024 1.333.135,85 Euro aufgewendet. 3.100.000 Euro wurden umgeschuldet. Gleichzeitig wurden für Investitionen **neue Darlehen** i.H.v. insgesamt 3.400.000,00 Euro aufgenommen.

Zusätzlich werden unter der Position Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gewährte Kassenkredite an die Stadt Ludwigsburg ausgewiesen. In Summe wurden 2024 10 Mio. Euro kurzfristige Kassenkredite an die Stadt aus- und wieder zurückbezahlt.

Verbindlichkeiten aus **Kassenkrediten** bestanden zum 31.12.2024 nicht.

Die Höhe der 2024 aufgenommenen Kredite übersteigt die Höhe der in 2024 getätigten Netto-Investitionen nicht.

7.3 Erläuterungen zur Bilanz und den einzelnen Bilanzpositionen

Das Wirtschaftsjahr 2024 schließt zum Bilanzstichtag 31.12.2024 mit einer Bilanzsumme von 73.130.729,07 Euro (Bilanzsumme Vorjahr: 71.392.774,69 Euro). Die vollständige Bilanz ist in Kapitel 3 abgebildet.

Erläuterungen zu den Bilanzpositionen:

Aktiva

Das **Vermögen** der Stadtentwässerung Ludwigsburg hat zum 31.12.2024 einen Gesamtbestand von 72.174.665,40 Euro. Es setzt sich zusammen aus dem **Immateriellen Vermögen** (319.901,03 Euro mit einer Minderung von 38.619,42 Euro gegenüber dem Vorjahr), dem **Sachvermögen** (64.760.666,81 Euro mit einer Vermehrung von 2.209.119,33 Euro gegenüber dem Vorjahr) und dem **Finanzvermögen** (7.094.097,56 Euro mit einer Minderung um 383.046,71 Euro gegenüber dem Vorjahr).

Die Minderung beim **Finanzvermögen** ist auf eine Reduzierung der **liquiden** Mittel um 782.579,08 Euro zurückzuführen. Die öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen belaufen sich insgesamt auf 3.138.436,47 Euro, davon 132.435,20 Euro gegenüber der Stadt Ludwigsburg.

In den **Abgrenzungsposten** (956.063,67 Euro mit einem Abgang von 49.498,82 Euro gegenüber 2023) sind die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse enthalten.

Passiva

Das **Eigenkapital** (Kapitalposition) beläuft sich zum 31.12.2024 auf 119.828,98 Euro.

Die **Sonderposten** betragen zum 31.12.2024 insgesamt 13.491.343,32 Euro gegenüber 13.161.861,37 Euro in 2023. Sie setzen sich aus 8.295.021,74 Euro für Investitionszuweisungen, 1.090.630,45 Euro Sonstige Sonderposten (entspricht den Investitionszuweisungen für die Anlagen im Bau) und 4.105.691,13 Euro für Investitionsbeiträge zusammen.

Die **Rückstellungen** weisen zum Jahresende 2024 einen Stand von 2.837.019,80 Euro aus. Eine detaillierte Aufstellung über die Entwicklung der Rückstellungen ist als Anlage unter 8.3 beigefügt.

Die **Verbindlichkeiten** belaufen sich zum 31.12.2024 auf 56.682.536,97 Euro und fallen damit um 1.835.926,09 Euro höher aus als im Vorjahr. Darin enthalten sind 201.865,86 Euro Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Ludwigsburg.

7.4 Ergebnisverwendung

Der Überschuss i.H.v. 177,62 Euro wird mit dem Gewinnvortrag i.H.v. 119.651,36 Euro verrechnet.

7.5 Investive Maßnahmen in 2024

Die größte investive Maßnahme im Jahr 2024 war die Erschließung des Baugebiets Fuchshof (1.278 TEUR). Die Kanalarbeiten werden voraussichtlich im 1. Halbjahr 2025 abgeschlossen sein. Insgesamt erfolgte bei den Erschließungsmaßnahmen ein Mittelabfluss in Höhe von 1.303.233,13 Euro:

1.277.840,76	Erschließung BG Fuchshof
13.709,42	Erschließung Waldäcker III
4.165,60	Erschließung BG Schauinsland Regenwasserkanal
4.165,59	Erschließung BG Schauinsland Schmutzwasserkanal
1.218,65	Erschließung BG Fuchshof BA Grundschule Schmutzwasserkanal
1.134,15	Erschließung BG Fuchshof BA Grundschule Regenwasserkanal
998,96	Erschließung Baugebiet Muldenäcker

Auf der KA Hoheneck wurden in 2024 zwei neue Fällmittelbehälter für insgesamt 267 TEUR angeschafft.

Bei der KA Eglosheim laufen weiterhin die Arbeiten für den Bau der 4. Reinigungsstufe sowie für die Erweiterung der Belebung. In Summe wurden hierfür in 2024 1.735 TEUR ausbezahlt.

Für die neue Faulturmumwälzung in der KA Poppenweiler wurde die Schlussrechnung in Höhe von 57 TEUR bezahlt.

In Summe wurden 2024 Investitionen in Höhe von 2.440.747,93 Euro für alle drei Kläranlagen getätigt:

38.252,01	Mobile Tauchpumpe Hepp2, SW5 DUAL Pumpenset
2.870,25	Dreibaum-Aluminium DB-A2 mit Zubehör
988,53	Transportfahrrad mit Zubehör
988,53	Transportfahrrad mit Zubehör
43.099,32	Summe Investitionen KA allgemein
266.809,53	Neue Fällmittelbehälter für Betriebsgebäude
49.824,64	Erneuerung Schaltschränke Kammerfilterpresse
39.176,08	Erneuerung Schaltschrank Faulturm I
38.928,22	Erneuerung Schaltschrank Faulturm II
15.905,10	Rasenmäher REMARC Frontmäher Tourno King Size 4WD
9.430,75	Stationärer Probenehmer WS 316-24 für Zulauf zur Biologie
9.285,62	Lichtmasten KA Hoheneck-Biologie
7.878,28	Hilti Diamantbohrgerät DD 250 Set mit Zubehör
6.759,20	Telefonanlage mit Alarmserver
5.298,81	Kärcher beheizter Hochdruckreiniger HDS 8/18-4 CX
4.760,00	Fräsmaschine DECKEL FP2 mit Maschinenschraubstock
3.947,23	Mobile Tauchmotorpumpe zur Kellerentwässerung
3.606,91	Schweißgerät ESAB WIG-Inverter CaddyTig 2200i
2.809,59	Kühlbox mit thermostatgeregelter Kompressorkühlung
2.783,65	Schuh- und Stiefeltrockner mit Gebläse für 15 Paar
2.183,65	Kragarmregal, doppelseitig, mit 5 Ständer
2.078,34	Palettenregal Multipal mit Gitterrostmodul
1.892,93	Schubladenschrank mit 8 Schubladen, lichtblau incl. Schubladeneinteilung
1.832,60	Absetzmulde offen, unsymmetrisch
1.734,91	Stihl Kombimotor KMA 135 R mit Akku, Sense und Heckenschneider und sonstigem Zubehör
1.618,61	Hilti Akku-Bohrhammer Set TE 6-22 mit Zubehör
1.558,90	Kältetrockner Atlas Copco FX-10

1.381,84	Display für Polymeransetzstation
1.279,00	Miele Trockner TCF 770 WP
1.128,50	Werkzeugset Twin Puller TP 150
1.056,72	Arbeitskorb Stahl mit Werkzeugablage u.Gitterwand
1.056,09	Gehrungsbandsäge Stuermer SP11V230V OPTIsaw
486.005,70	Summe Investitionen KA Hoheneck
846.883,12	4. Reinigungsstufe
468.346,16	Erweiterung der Belebung
420.168,17	Gemeinsame Maßnahmen für 4. RS und Erweiterung der Belebung
92.458,72	Schaltschrank Rechengebäude
2.967,63	Schweißgerät ESAB Rogue EMP 210 PRO mit Fahrwagen
2.338,17	Yale Elektrokettenzug 400 V mit Traghaken
1.548,95	Mobile Schmutzwasserpumpe KS12 D GG-Wilo
1.337,04	Gefahrstoff-Depot Eurokraft pro für Fass-und Kleingebinde
712,21	Photovoltaikanlage
1.836.760,17	Summe Investitionen KA Eglosheim
57.239,63	Umwälzung Faulturm - maschinelle Ausrüstung
8.600,73	Stationärer Probenehmer WS 316-24 für Zulauf zur Biologie
8.600,72	Stationärer Probenehmer WS 316-24 für Zulauf zur Vorklärung
991,27	Mobile Hydrant-Entleerungspumpe mit Ersatzteile
991,27	Mobile Hydrant-Entleerungspumpe mit Ersatzteile
226,10	Umwälzung Faulturm EMSR-Technik - elektrotechn. Ausrüstung
76.649,72	Summe Investitionen KA Poppenweiler
2.825,95	Dispergiergerät T25 digital (Turrax-Rührer)
1.195,08	Liebherr Kühlgefrier-Kombination CNsdb5723
4.021,03	Summe Investitionen Labor

2024 wurden insgesamt 599.091,50 Euro in die Sanierung der Kanäle investiert:

253.736,18	Staukanal Wernerstraße
139.622,52	Kanalarbeiten nach EKVO Hoheneck 2022
138.370,87	Kanalerneuerung Obere Gasse
39.306,45	Schachterneuerung nach EKVO 2024
8.513,46	Kanalerneuerung Kreuzung Naststraße / Neckarstraße
5.559,68	Kanalerneuerung Richard-Wagner-Straße
3.699,50	Kanalerneuerung Abelstraße BA II
3.088,05	Kanalerneuerung Otto-Geßler-Straße
1.311,98	Kanalerneuerung Elbestraße
1.311,97	Kanalerneuerung Neißestraße
1.169,18	Kanalerneuerung Rilkestraße
936,75	Kanalerneuerung Waliser Straße
794,96	Schachterneuerung nach EKVO 2025
630,70	Kanalsanierung Straußweg
523,60	Kanalerneuerung Osterholzallee
458,15	Kanalerneuerung Schwieberdinger Straße BA III
57,50	Kanalerneuerung BlüBa

Am RÜB Heilbadweg wurde die Sohlsanierung für 160.881,20 Euro weitestgehend abgeschlossen. Insgesamt wurden für Becken und Sammler 178.520,49 Euro investiert:

160.881,20	RÜB Heilbadweg - Sohlsanierung
15.249,82	RÜB Brühlwiesen - Grobstoffrückhalt
1.550,27	RÜB Am Neckar - Erneuerung der EMSR-Ausrüstung
839,20	Zipfelbachsammler Sanierung 2019-2023

7.6 Positive Entwicklungen und mögliche Risiken

Im Wirtschaftsplan 2025 sind Investitionen i.H.v. 11.023 TEUR veranschlagt und liegen damit 8.829 TEUR über dem Ergebnis von 2023 und 6.445 TEUR über dem Ergebnis von 2024.

Die Investitionsschwerpunkte liegen auch künftig in der Kanalsanierung und -erneuerung, der Erschließung von Baugebieten sowie der technischen und baulichen Instandhaltung der Kläranlagen und Sonderbauwerke.

In 2025 soll die in 2024 begonnene Planung der elektrotechnischen Erneuerung im Bereich der Biologie in Hoheneck abgeschlossen und für rund 150 TEUR umgesetzt werden.

Zusätzlich sind im Wirtschaftsplan 2025 115 TEUR für eine Studie zur Vermeidung von Lachgasemissionen eingestellt. Weitere Maßnahmen im Jahr 2025 sind die Sanierung der Hoffläche zwischen Vorklärbecken und Sandfang (150 TEUR) sowie die Errichtung eines neuen Kreidesilos mit Dosierstation (100 TEUR). Für 2026 ist der Bau einer neuen Trafostation mit einem Investitionsvolumen von 600 TEUR geplant. Anschließend soll ab 2027 die Niederspannungshauptverteilung (NSHV) für die Nachklärbecken i.H.v. voraussichtlich 200 TEUR erneuert werden.

Die Arbeiten zur Schaffung einer 4. Reinigungsstufe sowie für die Erweiterung der Belebung auf der KA Eglosheim sind im vollen Gange. Bis zum Jahr 2026 sollen die Maßnahmen ausgeführt sein. Insgesamt sind in den Jahren 2025 bis 2026 noch 5,2 Mio. Euro im Wirtschaftsplan 2024 vorgesehen. Nach Abschluss der Rohbauarbeiten soll für 150 TEUR eine neue Photovoltaikanlage auf der KA Eglosheim installiert werden.

Auf der KA Poppenweiler soll 2025 zum einen für 350 TEUR eine neue Bandfilteranlage mit Polyanlage und neuer E-Technik sowie für 200 TEUR ein neuer Fällmittelbehälter mit Dosierstation angeschafft werden. Zusätzlich steht in den Jahren 2025 und 2026 die Erneuerung der E-Technik der Nachklärbecken und der E-Technik für die Rechen an. In Summe sind hierfür 430 TEUR eingeplant.

In den Jahren 2025 bis 2027 sind Ertüchtigungsmaßnahmen zum Grobstoffrückhalt an den beiden Regenüberlaufbecken Mäurach und Brühlwiesen vorgesehen, wofür in den Jahren 2025 bis 2027 2,5 Mio. Euro eingeplant wurden. Eine Machbarkeitsstudie soll alle Möglichkeiten zu den geforderten Betriebsoptimierungen beleuchten.

Größere Investitionen für Kanalerneuerungen, inklusive des Baus eines Staukanals, sind 2025 und 2026 unter anderem in der Mörikestraße (2,0 Mio. Euro), in der Richard-Wagner-Straße (800 TEUR) und in der Otto-Geßler-Straße (425 TEUR) geplant. Zusätzlich stehen Mittel i.H.v. 500 TEUR für die Arbeiten nach EKVO in Eglosheim Ost bereit.

Die Kanalbauarbeiten im Erschließungsgebiet Fuchshof konnten 2024 weitestgehend abgeschlossen werden. Für die endgültige Fertigstellung sowie für die Schlussrechnung wurden im Wirtschaftsplan 2025 2 Mio. Euro eingeplant.

Durch ständige Investitionen zum Ausbau und Erhalt der Anlagen auf einem technisch aktuellen Stand ist die SEL den künftigen Anforderungen gewachsen.

Ab dem Jahr 2025 wird die jährliche Betriebsabrechnung sowie die jährliche Kalkulation der Abwassergebühren durch die Stadtentwässerung Ludwigsburg selbstständig erstellt. Die letzte Gebührenerhöhung für das Schmutzwasser erfolgte zum 01.01.2025, die Niederschlagswassergebühren konnten zum 01.01.2025 gesenkt werden. Es wird angestrebt, die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren immer für gewisse Zeiträume konstant zu halten.

Ein dringendes Erfordernis bleibt die Gewinnung und Ausbildung von qualifiziertem Personal. Es ist beabsichtigt, parallel über zwei Auszubildende zur Fachkraft für Abwassertechnik zu verfügen.

Bestandsgefährdende oder wesentliche Risiken sind aus derzeitiger Sicht nicht vorhanden. Am Aufbau eines Risikomanagements wird aktuell gearbeitet.

7.7 Kennzahlen

Kennzahlen allgemein:

	2020	2021	2022	2023	2024
Gereinigte Gesamtabwassermenge (in 1000 m ³)	9.102	9.650	9.417	9.680	10.163
Gebührenrelevante Schmutzwassermenge (in 1000 m ³)	5.137	4.952	4.837	4.789	4.914
Einwohner (Stand 31.12.)	93.140	92.940	94.083	94.679	94.452
Schmutzwasser pro Einwohner	55,15 m ³	53,28 m ³	51,42 m ³	50,58 m ³	52,02 m ³
Gebührenrelevante Fläche Niederschlagswasser (in 1000 m ²)	6.229	6.277	6.239	6.241	6.219
Gebührensatz für Niederschlagswasser in Ludwigsburg	0,29 €/m ²	0,32 €/m ²	0,32 €/m ²	0,32 €/m ²	0,32 €/m ²
Durchschnittlicher Gebührensatz für Niederschlagswasser in Baden-Württemberg lt. Statistisches Landesamt	0,48 €/m ²	0,48 €/m ²	0,49 €/m ²	0,51 €/m ²	0,52 €/m ²
Gebührensatz für Schmutzwasser in Ludwigsburg	1,19 €/m ³				
Durchschnittlicher Gebührensatz für Schmutzwasser in Baden-Württemberg lt. Statistisches Landesamt	1,95 €/m ³	1,98 €/m ³	2,00 €/m ³	2,11 €/m ³	2,24 €/m ²
Stromerzeugung BHKW (in kWh)	385.900	1.083.752	2.173.615	2.085.310	2.286.236
Stromerzeugung PV-Anlagen (in kWh)	53.844	49.535	54.511	48.204	48.245
Faulgasproduktion (in 1000 m ³)	1.124	1.096	1.205	1.160	1.281

Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage*:

	2020	2021	2022	2023	2024
Sachanlagenintensität	90,57%	90,05%	88,37%	87,62%	88,55%
Forderungsintensität	4,00%	3,83%	3,90%	3,84%	4,29%
Anlagendeckung I	-0,40%	-0,15%	0,20%	0,19%	0,18%
Anlagendeckung II	57,69%	57,17%	59,35%	58,64%	64,10%
Reinvestitionsquote	164,57%	74,76%	58,82%	37,43%	163,22%
Liquidität 1. Grades	66,46%	63,30%	71,73%	85,46%	170,71%
Liquidität 2. Grades	144,20%	120,34%	120,76%	134,86%	306,15%
Liquidität 3. Grades	144,86%	120,72%	121,59%	136,13%	309,15%

Kennzahlen zur Reinigungsleistung in den Kläranlagen:

	2020	2021	2022	2023	2024
CSB-Wert	96,13%	96,13%	96,63%	96,77%	96,97%
Nges-Wert (Stickstoff)	84,90%	83,37%	82,87%	85,30%	83,90%
Pges-Wert (Gesamtphosphor)	96,57%	95,77%	96,17%	96,43%	96,93%

8.1 Vermögensübersicht

Vermögen	Stand des Vermögens zum 01.01.2024*	Vermögensänderungen im Wirtschaftsjahr						Stand des Vermögens am 31.12.2024
		Vermögens-zugänge	Vermögens-abgänge**	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5***	6	7	10	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	358.520,45	0,00	0,00	0,00	0,00	-38.619,42	319.901,03	
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	62.481.283,43	5.082.128,65	0,00	0,00	0,00	-2.872.272,57	64.691.139,51	
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.628,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.628,91
2.3 Infrastrukturvermögen	58.339.134,78	730.096,57	0,00	665.631,23	0,00	-2.568.905,45	57.165.957,13	
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.163.578,27	198.645,66	0,00	0,00	0,00	-254.631,70	2.107.592,23	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	260.876,33	75.318,68	0,00	5.116,55	0,00	-48.735,42	292.576,14	
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.705.065,14	4.078.067,74	0,00	-670.747,78	0,00	0,00	5.112.385,10	
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und Liquide Mittel)	1.001.103,17	16.860,81	0,00	0,00	0,00	-67.055,40	950.908,58	
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in								
3.2 Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	1.001.103,17	16.860,81	0,00	0,00	0,00	-67.055,40	950.908,58	
3.3 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	63.840.907,05	5.098.989,46	0,00	0,00	0,00	-2.977.947,39	65.961.949,12	

* Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahrs

** Beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

*** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z.B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach 2.3).

8.2 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Wirtschaftsjahres*	zum 31.12. des Wirtschaftsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) *****
			bis zu 1 Jahr **	über 1 bis 5 Jahre ***	mehr als 5 Jahre ****	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	53.735.392,47	55.802.256,62	1.436.923,56	12.769.200,99	41.596.132,07	2.066.864,15
2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Gemeinden und Gemeinverbände	26.927.844,69	23.827.844,69	0,00	6.400.000,00	17.427.844,69	-3.100.000,00
davon Kernhaushalt	26.927.844,69	23.827.844,69	0,00	6.400.000,00	17.427.844,69	-3.100.000,00
2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	25.807.547,78	30.974.411,93	1.436.923,56	5.369.200,99	24.168.287,38	5.166.864,15
2.6 sonstige Bereiche	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00
3. Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtschulden	53.735.392,47	55.802.256,62	1.436.923,56	12.769.200,99	41.596.132,07	2.066.864,15

* Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

** Tilgungsraten im 1. Folgejahr

*** Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

**** Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

***** Spalte 3 minus Spalte 2

8.3 Rückstellungen

Art	Stand 01.01.2024	Inanspruch- nahme in 2024	Auflösung in 2024	Neue Rück- stellung in 2024	Stand 31.12.2024
Sachkonto 2851 0000					
Gebührenrechtl. Rückstellung §14 KAG					
Für Schmutzwasser 2020	405.907,23	405.907,23	0,00	0,00	0,00
Für Niederschlagswasser 2020	78.739,68	0,00	0,00	0,00	78.739,68
Für Dezentrale Entwässerung 2020	108,47	108,47	0,00	0,00	0,00
Für Schmutzwasser 2021	680.698,70	680.698,70	0,00	0,00	0,00
Für Niederschlagswasser 2021	151.313,14	0,00			151.313,14
Für Dezentrale Entwässerung 2021	211,58	211,58	0,00	0,00	0,00
Für Schmutzwasser 2022	324.665,43	130.000,00	0,00	0,00	194.665,43
Für Niederschlagswasser 2022	95.806,57	0,00	0,00	0,00	95.806,57
Für Schmutzwasser 2023	161.368,82	0,00	0,00	0,00	161.368,82
Für Niederschlagswasser 2023	352.586,90	0,00	0,00	0,00	352.586,90
Für Schmutzwasser 2024	0,00	0,00	0,00	497.570,54	497.570,54
Für Niederschlagswasser 2024	0,00	0,00	0,00	218.973,81	218.973,81
Für Dezentrale Entwässerung 2024	0,00	0,00	0,00	9,15	9,15
Summe Gebührenrechtliche Rückstellung	2.251.406,52	1.216.925,98	0,00	716.553,50	1.751.034,04

Art	Stand 01.01.2024	Inanspruch- nahme in 2024	Auflösung in 2024	Neue Rück- stellung in 2024	Stand 31.12.2024
Sachkonto 2893 0000					
Rückstellung ausstehende Rechnungen					
Abwasserabgabe 2021	212.377,86	212.377,86	0,00	0,00	0,00
Abwasserabgabe 2022	219.000,00	0,00	0,00	0,00	219.000,00
Abwasserabgabe 2023	197.531,68	0,00	0,00	0,00	197.531,68
Abwasserabgabe 2024	0,00	0,00	0,00	195.641,97	195.641,97
Prüfung JA durch FB Revision 2023	8.500,00	8.500,00	0,00	0,00	0,00
Prüfung JA durch FB Revision 2024	0,00	0,00	0,00	8.500,00	8.500,00
Klärschlamm KA Hoheneck 4.Quartal 2023	125.369,78	125.369,78	0,00	0,00	0,00
Klräschlamm KA Poppenweiler 4.Quartal 2023	15.514,60	15.514,60	0,00	0,00	0,00
Klärschlamm KA Hoheneck 4.Quartal 2024	0,00	0,00	0,00	140.172,89	140.172,89
Klräschlamm KA Poppenweiler 4.Quartal 2024	0,00	0,00	0,00	19.472,72	19.472,72
Einzugskosten NW-Gebühr 2023	90.000,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00
Einzugskosten NW-Gebühr 2024	0,00	0,00	0,00	90.000,00	90.000,00
Lebküchner Inspektion Abwasserkanal 19.09.-24.10.23 1.AZ	13.011,06	13.011,06	0,00	0,00	0,00
Lebküchner Inspektion Abwasserkanal 19.09.-24.10.23 2.AZ	17.185,05	17.185,05	0,00	0,00	0,00
Lebküchner Inspektion Abwasserkanal 19.09.-31.12.23 3.AZ	31.259,36	31.259,36	0,00	0,00	0,00
SWLB RÜB Sonnenberg Strom Rest 2023	8.345,81	8.345,81	0,00	0,00	0,00
TDL Kanalreinigung EKVO 2023 Eglosheim Rest	10.347,21	10.029,21	318,00	0,00	0,00
Geitz & Partner GbR Verdolung Entlastung RÜB Heilbadweg	0,00	0,00	0,00	9.000,00	9.000,00
SWLB RÜB Steinbruch Strom Korrekturen 2021-2024	0,00	0,00	0,00	20.311,86	20.311,86
Summe Rückstellung ausstehende Rechnungen	948.442,41	441.592,73	318,00	483.099,44	989.631,12
Sachkonto 2895 0000					
Rückstellung Urlaub und Überstunden					
Urlaubsrückstellung 2023	49.155,18	49.155,18	0,00	0,00	0,00
Urlaubsrückstellung 2024	0,00	0,00	0,00	63.728,60	63.728,60
Überstundenrückstellung 2023	15.646,97	15.646,97	0,00	0,00	0,00
Überstundenrückstellung 2024	0,00	0,00	0,00	32.626,04	32.626,04
Summe Rückstellung Urlaub und Überstunden	64.802,15	64.802,15	0,00	96.354,64	96.354,64
Summe Sonstige Rückstellungen	1.013.244,56	506.394,88	318,00	579.454,08	1.085.985,76
Rückstellungen insgesamt	3.264.651,08	1.723.320,86	318,00	1.296.007,58	2.837.019,80

8.4 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsrechnung	
			Vorjahr EUR	Rechnungsjahr EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn*	4.037.099,67	4.738.240,17
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung (§ 10 i.V.m. Anlage 12 Nr. 17 EigBVO-Doppik)	1.941.763,73	838.736,58
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i.V.m. Anlage 12 Nr. 31 EigBVO-Doppik)	-865.946,44	-3.533.039,33
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i.V.m. Anlage 12 Nr. 35 EigBVO-Doppik)	-425.438,49	2.066.864,15
5	+/-	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i.V.m. Anlage 12 Nr. 39 EigBVO-Doppik)	50.761,70	-155.140,48
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i.V.m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik)	4.738.240,17	3.955.661,09
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende**	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	4.738.240,17	3.955.661,09
10	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen***	6.500.000,00	7.800.000,00
12	+	Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	11.238.240,17	11.755.661,09
14	-	für bestimmte Zwecke gebunden****	2.251.406,52	1.751.034,04
15	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	8.986.833,65	10.004.627,05

* Aus der Liquiditätsrechnung (§10 i.V.m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik)

** Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

Die Kreditermächtigung eines Wirtschaftsjahrs gilt weiter, bis der Beschluss über den Wirtschaftsplan für das übernächste Jahr gefasst ist

*** (vgl. § 12 Absatz 4 EigBG i.V.m. § 87 Absatz 3 GemO)

**** Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen